

Gemeinderatsdrucksache 067/2022	
Abteilung:	Haupt- und Personalamt
Verantwortlich:	Jan Stähler
Aktenzeichen:	453.61 07.03.2022



HOLZGERLINGEN

Konzeption und Sachstand zum Sommerferiencamp 2022

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	29.03.2022	Kenntnisnahme öffentlich
Verwaltungsausschuss	15.03.2022	Vorberatung nicht öffentlich

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Im vergangenen Jahr wurde die 4-wöchige Sommerferienbetreuung erstmals unter der Schirmherrschaft und organisatorischen Gesamtverantwortung der Stadt zusammengefasst.

Gemeinsam mit der Jugendsozialarbeit der Stadt Holzgerlingen, dem Familienzentrum in Verbindung mit Mutpol und dem KSV bzw. der KiSS Holzgerlingen wurde ein vielfältiges Programm für die Sommerferien verbunden mit der Einführung eines Online-Anmeldetools und einer Sommerferienbroschüre auf die Beine gestellt.

Nach Auswertung des ersten gemeinsamen Betreuungsangebots und damit zusammenhängender Evaluation der wesentlichen Bestandteile besteht grundsätzliche Einigkeit darin, dass am neuen Konzept festgehalten werden soll, aber gewisse Dinge optimiert werden müssen.

Ein wesentliches Verbesserungspotenzial steckt in der Auslastung aller vier Betreuungswochen. Leider waren die verfügbaren Betreuungsplätze durchschnittlich nur zu 59,1 % belegt, womit die Fixkosten und letztlich auch der kommunale Abmangel für die Ferienbetreuung mit rund 40.000 € verhältnismäßig hoch ausfielen.

Der hohe, städtische Abmangel ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass die Entwicklung des neuen Konzepts Mehrarbeit im Vorfeld erforderlich gemacht hat. Daneben sind auch Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie angefallen, bspw. aufgrund mehr erforderlichem Personal zur Bildung kleinerer Betreuungsgruppen. Im Rahmen einer frühzeitigeren Planung des notwendigen Personals sollen entsprechende Einsparungen erzielt werden. Eine Betreuungsgruppe sollte zukünftig höchstens von einer hauptamtlichen Betreuungskraft sowie einem ehrenamtlichen Mitarbeiter (hier: Schülerinnen und Schüler, die im Vorfeld zu Juleica-Inhaber geschult werden; sog. MIAs) geleitet werden.

Zugunsten der Öffnungszeiten im Jugendhaus, werden die hauptamtlichen

Mitarbeiter des Jugendhauses nichtmehr im Sommerferiencamp eingeplant. Gleichzeitig soll der Betreuungsstandort vom bisherigen Berkenschulzentrum ans SGH mit Jugendhaus, SGH Mensa und umliegender Infrastruktur wechseln.

Hilfreich wäre sicherlich auch die frühzeitigere Bewerbung unserer Sommerferienbetreuung gewesen und mehr/regelmäßige Artikel in NRB und über Social Media. Dies wurde in diesem Jahr bereits beherzigt und verbessert, weswegen mittlerweile mehrfach auf die Anmeldung zum Sommerferiencamp hingewiesen wurde. In dem Zusammenhang soll auch die Sommerferienbroschüre früher erscheinen als im letzten Jahr. Interne Zielsetzung wäre die Neuauflage zum Freibadstart verteilen zu können.

Im Hinblick auf die Organisation und Durchführung unseres Sommerferiencamps wurden nachfolgende Verantwortlich- und Zuständigkeiten festgelegt:

- Dagmar Radler übernimmt die Gesamtverantwortung für Planung und Organisation im Vorfeld des Camps.
- Susanne Binder wird die fachliche und organisatorische Leitung im Rahmen der Durchführung aller vier Betreuungswochen übernehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Abrechnung Sommerferiencamp 2021:

Erträge

Teilnehmergebühren 33.560,00

Aufwendungen

Reinigung - 724,24
Sonst. Betriebsaufwendungen - 12.652,03
Zuschüsse an übrige Bereiche - 25.490,48
Geschäftsaufwendungen/Versicherungen - 133,89
Personalaufwand Helfer - 11.830,00
Personalaufwand Jugendsozialarbeit - 22.754,00
Gesamtaufwand - 73.584,64

Defizit - 40.024,64

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

keine